

Die weltbesten Hunde aus Kaisersteinbruch

Ein Doppelschlag gegen die Weltelite gelang den Hundeführern vom Militärhundezentrum aus Kaisersteinbruch. Von 7. bis 10. Oktober nahm eine Delegation am weltweit größten Diensthundewettkampf, den SWISS OPEN 2010 in der Schweiz, teil. Insgesamt 380 Diensthunde stellten sich dieser schwierigen Konkurrenz. Der Vizechampion ging dabei nach Österreich. MilHuFü Petra Schneidhofer konnte mit ihrer Drogenspürhündin Blaze vom Satansberg den sensationellen 2. Platz erringen. Abgerundet wurde diese Leistung mit dem 12. Platz in der Gruppe Wach- und Schutzhunde von MilHuFü Andreas Hauk mit seinem Malinoisrüden Egoist vom Satansberg.

Dem nicht genug startete der Leiter des MilHuZ Kaisersteinbruch, Obstlt Otto Koppitsch, von 14. bis 17. Oktober bei der Weltmeisterschaft für Vorstehhunde in Bratislava. Über 200 Hunde aus mehr als

20 Nationen stellten sich der strengen Prüfungsauslese. Auch hier wurde ein Traum wahr. Sein Hund Charly belegte den unglaublichen 3. Platz und sicherte dem österreichischen Team dadurch den

Titel des Vizeweltmeisters. Ein toller Beitrag zur Implementierung der Rettungshunde im Bundesheer. Herzliche Gratulation.

Obstlt Otto Koppitsch, MSD
MilHuZ



MilHuFü Schneidhofer

Der Soldat